

Kranzel, Franziska (Bachelor 2012, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Ein Römhilder Kästchen aus dem Tabakpfeifenmuseum und Museum für Stadtgeschichte Ruhla. Kunsthistorische Forschungen, Technologische Untersuchungen, sowie Überlegungen zur Erstellung eines Konzeptes für eine zukünftige Konservierung und Restaurierung

Zusammenfassung

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich thematisch mit dem Römhilder Kästchen (Inventarnummer: V 4530 L) aus dem Tabakpfeifenmuseum und Museum für Stadtgeschichte Ruhla. Deutschlandweit sind vermutlich noch 23 dieser Kästchen zu vorzufinden. Im Folgenden wird jenes aus Ruhla kunsthistorisch und technologisch vorgestellt, woran sich konservatorische und restauratorische Überlegungen mit vorangestellter Zustandsuntersuchung anschließen. Da sich die Materialien Alabaster, geschmiedetes Eisen, marmoriertes Papier und gefasstes Holz im Verbund zu einander befinden, ist das Ziel der Konservierung und Restaurierung diesbezüglich diskutierend vorgestellt. Aufgrund einiger bekannter Referenzobjekte und ebenso der Gestaltung des Kästchens ist die zeitliche Entstehung der Renaissance zuzuordnen. Als hervorzuhebendes gestalterisches Mittel wurde der Kontrast zwischen ebonisiertem Holz und Alabaster verwendet.

Abstract

This bachelor thesis is about the Römhilder casket (stock number: V 4530 L) of the museum for town history and pipes in Ruhla. There probably remain about 23 of these caskets all over Germany Below that from Ruhla will be introduced technologically and art-historically, whereof conservational and restorational thoughts will follow together with the beforehand given condition-analysis. The objective of conservation and restoration will be presented in a debate due to the fact that the materials alabaster, forged ferric, marbled paper and comprised wood are aligning with each other. Based on some known reference-objects as well as the design of the casket the origin is allocated to the age of the renaissance. As a remarkable designing tool the contrast between ebonised wood and alabaster had been used.